

# Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

3. Jahrgang

17. April 2009

Nummer 16

## Bauvorhaben der Stadt Großröhrsdorf für das Jahr 2009

Auch in diesem Jahr plant die Stadt Großröhrsdorf wieder viele Bauvorhaben zur Verbesserung der Infrastruktur im Stadtgebiet. So sollen fünf Mischwasserkanäle weiter ausgebaut werden. Mit dem Mischwasserkanal auf der Walther-Rathenau-Straße zwischen Mühlstraße und Melanchthonstraße soll als Erstes im Mai begonnen werden. Diesem wird dann im Juni bis August eine abschnittsweise Kanalauswechsellung auf der Melanchthonstraße zwischen neuem Feuerwehrdepot und Walther-Rathenau-Straße sowie der letzte Abschnitt auf der Gabelsberger Straße folgen. Von Juni bis September sollen die Kanal- und Straßenbauarbeiten auf der Freiheitsstraße, Praßerstraße und Alter Straße durchgeführt werden. Im Zuge dessen werden Bereiche der Fußwege an der Walther-Rathenau-Straße, Praßerstraße, Melanchthonstraße sowie Gabelsberger Straße erneuert beziehungsweise errichtet. Gleichfalls ist für die Gabelsberger Straße und die Walther-Rathenau-Straße eine neue Straßenbeleuchtung geplant.

Neben der Verbesserung der Infrastruktur im Stadtgebiet wurden viele Mittel in den Haushalt 2009 für Baumaßnahmen an Gebäuden der Stadtverwaltung Großröhrsdorf eingeplant. Für den Ausbau der Kulturfabrik vergab der Stadtrat in seiner letzten Sitzung am 23. März bereits mehrere Bauleistungen. Anfang 2009 hat die Stadt Großröhrsdorf durch die Sächsische Aufbaubank die Fördermittel für diesen nun letzten Teil der Sanierung der Kulturfabrik zugesagt bekommen. So soll nun in einem ersten Schritt ein neuer Bereich im 1. Obergeschoss für die Stadtbibliothek entstehen. Wenn die Bibliothek umgezogen ist, kann der



Bereich für das Technische Museum durch die jetzigen Räumlichkeiten der Stadtbibliothek vergrößert werden. Dieser zweite Ausstellungsraum wird dann durch eine Verbindungstreppe mit dem bereits bestehenden Raum im Erdgeschoss verbunden.

Ebenfalls in diesem Jahr wird eine der letzten großen Industriebrachen in der Stadt, die ehemalige Sächsische Tischfabrik in der Niederstadt,

abgerissen. Die geplante Nutzung soll aus einer gewerblichen Nutzung im Bereich der Radeberger Straße und der Errichtung von Wohnbebauung an der Langen Straße erfolgen.

Auch für das Heimatmuseum sind Baumaßnahmen für dieses Jahr geplant. Zunächst ist der Dachstuhl durch Einbringung von Metallverbindungen zu sichern. Nach dem Einigungs- und Stadtfest Mitte Juni wird der Dielenboden in der alten Webstube erneuert. Gleichfalls sollen die Risse im Mauerwerk aus Lehm erneuert bzw. repariert werden. Auch drei Fenster an der Giebelseite Richtung Rathaus werden in diesem Jahr ausgewechselt.

Für die Kegelhalle am Stadion ist ein Anbau geplant. Da die vorhandenen Sanitärräume und Umkleidemöglichkeiten nicht ausreichen, sollen diese durch einen Anbau in Richtung Festhalle erweitert werden.

Im Rahmen des Konjunkturpaketes II der Bundesregierung wurde der Umbau des Jahnsportplatzes vom Hartplatz zum Kunstrasenplatz beantragt. Die Vorplanung dazu ist abgeschlossen. Der Jahnsportplatz befindet sich in unmittelbarer Umgebung des jetzt im Bau befindlichen Schulzentrums Rödertal Großröhrsdorf. Nach Fertigstellung des Kunstrasenplatzes soll der Jahnsportplatz für den künftigen Schulbetrieb und auch für sportliche Betätigungen im Zusammenhang mit Ganztagsangeboten der Schulen genutzt werden. Selbstverständlich wird auch der Sportverein SC 1911 Großröhrsdorf e.V. auf dem neuen Platz trainieren und Spiele durchführen können.



Auch im Ortsteil Kleinröhrsdorf soll wieder investiert werden. Als wichtigstes Bauvorhaben wird der ehemalige Konsum zum Dorfgemeinschaftshaus umgebaut. In diesem wird ein Büro für die Ortsvorsteherin und ein Raum für die Sitzungen der Ortschaftsräte, Vereinstreffen und anderer Nutzungen entstehen. Durch einen Anbau werden weiterhin neue Sanitäranlagen und ein Abstellraum zur gemeinsamen Nutzung mit dem angrenzenden Festplatz realisiert.

Neben den hier beispielhaft genannten Vorhaben plant die Stadtverwaltung bei Zusage notwendiger Fördermittel, insgesamt rund 6,7 Mio. € in diesem Jahr in Baumaßnahmen im Stadtgebiet Großröhrsdorf und im Ortsteil Kleinröhrsdorf zu investieren.

## „Eine Mütze voller Träume“

**Kinderveranstaltung zum Welttag des Buches in der Stadtbibliothek Großröhrsdorf mit dem Dresdner Liedermacher Hans-Jürgen Andersen**

Zum Welttag des Buches laden die Robert Philipp Spiel- und Buchwarenhandlung und die Stadtbibliothek gemeinsam zu einer Veranstaltung mit dem Dresdner Liedermacher Hans-Jürgen Andersen ein. Er wird die Kinder mit auf eine fantasievolle musikalische Reise nehmen. Gäste (Eltern, Großeltern) sind natürlich auch willkommen.

**Wann? 22. April 2009 um 16:30 Uhr**

**Wo? Stadtbibliothek Großröhrsdorf**

Übrigens geht der Welttag auf eine katalonische Tradition zurück. Am Namenstag des Volksheiligen St. Georg, werden Rosen und Bücher verschenkt. Seit dem Jahr 1995, in dem die UNESCO diesen Tag, der zeitgleich auch der Todestag von William Shakespeare und Miguel de Cervantes ist, zum weltweiten Feiertag ausrief, steht dieses Datum exemplarisch für das Lesen und die Liebe zum Buch.

Schöne  
Bibliothek

Kretzschmar / Gebler  
Robert Philipp Buch- & Spielwarenhandlung

## Stadtverwaltung Großröhrsdorf

**Stadtverwaltung Großröhrsdorf**, Rathausplatz 1, ☎ **283-0**  
**www.grossroehrsdorf.de**

Montag	8.30 - 13.00 Uhr	
Dienstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 13.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst (Funk)	01 72-7 97 71 55	

**Vermittlung/Zentrale** (03 59 52) **283-0**

Fax	283-50
Sekr. des Bürgermeisters	283-32
Allg. Verw./Hauptamt	283-31
Meldestelle	283-44
Stadtkasse	283-12
Steuern	283-39
Kämmerei	283-29
Standesamt	283-27
Markt u. Gewerbe/Ordnungs-Amt	283-26
Liegenschaften	283-28
EB Wohnungswirtschaft	
Fin. Verwaltung	283-23
Techn. Verwaltung	282-71
EB Abwasserbeseitigung	283-22
Sport- und Freizeiteinrichtungen	283-35
Soziales, Schulen und Kindereinrichtungen	283-34
Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing, Kultur	283-40

**Stadtbauamt**, Adolphstraße 18 (Öffnungszeiten wie Rathaus) **282-60**

Fax	282-61
Bauhof	282-70
Friedhofsverwaltung	282-80
Massenei-Bad	3 29 25
Jahnturnhalle, Bischofswerdaer Str.	4 63 97
Stadion, Am Festplatz	4 62 37

## Öffnungszeiten

- **Stadtbibliothek Großröhrsdorf** ☎ **4 86 41**  
 Montag 9.30 - 12.00 Uhr u. 12.30 - 18.00 Uhr  
 Dienstag 9.30 - 12.00 Uhr u. 12.30 - 16.00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 9.30 - 12.00 Uhr u. 12.30 - 18.00 Uhr  
 Freitag 12.30 - 14.30 Uhr
- **Gemeindebücherei Bretnig-Hauswalde** ☎ **2 89 44**  
 Adolf-Zschiedrich-Str. 1, Dienstag + Donnerstag 14.30 - 17.30 Uhr
- **Technisches Museum**, Schulstraße 2, ☎ **4 82 47**  
 mittwochs 15.00 - 18.00 Uhr  
 jeder 3. Sonntabend im Monat 14.00 - 17.00 Uhr  
 sowie nach Vereinbarung
- **Heimatmuseum**, Mühlstraße 5, ☎ **01 72/5 28 97 52**  
 Fax: **03 59 52/4 61 53**  
 geöffnet vom Mai bis Ende Oktober  
 jeder 1. Sonntag im Monat 14.00 - 17.00 Uhr  
 jeder 3. Sonntabend im Monat 14.00 - 17.00 Uhr  
 Sonderführungen für Gruppen ab 5 Personen nach telefonischer  
 Absprache an Werktagen, sonstigen Wochenenden auch abends.
- **Kinder- und Jugendhaus**, Schulstr. 2, ☎ **5 80 94/95**  
 Schulzeit: Die., Mi., Fr. 15.00 - 18.00 Uhr  
 Do. 16.00 - 19.00 Uhr (Jugendtag 15 - 16 Jahre)
- **Schiedsstelle**, im Rathaus, Zimmer 32 ☎ **283-0**  
 (Telefon privat: Frau Gans, 03 59 52/4 26 15)  
 jeden 1. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr
- **Kulturhaus Großröhrsdorf** ☎ **4 68 27**  
 Mo - Mi 16.30 - 22.00 Uhr Do geschlossen  
 Fr 16.30 - 23.00 Uhr Sa 16.30 - 23.00 Uhr  
 So 16.30 - 22.00 Uhr
- **Polizeiposten Großröhrsdorf** (Maschinenstr. 1) ☎ **38 30**  
 Der Polizeiposten ist nicht ständig besetzt. Bei Bedarf Polizeirevier Ra-  
 deberg (siehe unten) benachrichtigen.
- **Polizeirevier Radeberg** ☎ **(0 35 28) 4 38 40**
- **Sozialstation Großröhrsdorf** ☎ **3 21 61**  
 Sprechzeiten nach Vereinbarung
- **IKK Innungskrankenkasse** (im Rathaus) Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr

## Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Anschrift: Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde

Telefon	(03 59 52) 5 83 09	
Fax	(03 59 52) 5 68 87	
E-Mail	sekretariat@bretnig-hauswalde.de	
Internet	www.bretnig-hauswalde.de	
Montag	9.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	

## Bereitschaft - Notfalldienste

<b>Erdgas</b>	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
<b>Energie</b>	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
<b>Trinkwasser</b>	03594-777-0	WVB Bischofswerda
<b>Abwasser</b>	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

## Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und	
Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

## Sonnabendsprechstunde Arzt

18.04.	8 - 11 Uhr	Frau Dr. Krause	(03 59 52) 4 83 42
		Bahnhofstraße 8, Großröhrsdorf	

**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 03571-19222**

## Dienstbereitschaft der Zahnärzte

18.04.	9 - 11 Uhr	Frau DM Schöne	(03 59 52) 5 83 44
19.04.	8 - 11 Uhr	Bischofswerdaer Str. 38, Bretnig-Hauswalde	

## Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft  
 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

18.04.	Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835
19.04.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
20.04.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
21.04.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
22.04.	Stadt-Apotheke	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031
23.04.	Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
24.04.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr  
 Sa + So ganztägig

17.04. - 24.04.	Herr DVM Gläber, Weißig Tel. (03 51) 2 68 08 08 oder 01 72/9 71 72 78
	Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla Tel. (03 52 05) 7 33 88

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht!**

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-283-0.  
 Produktion: Werbestudio M&K Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230; Druck: Stadldruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher, Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Werbestudio M&K. Anzeigenannahme: Werbestudio M&K, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisen des Werbestudios M&K. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

## Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

### Bekanntmachung des Zweckverbandes Gewerbegebiet Bretnig-Ohorn

Die nächste öffentliche Sitzung der Verbandversammlung des Zweckverbandes findet am **Donnerstag, dem 23. April 2009, 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Ohorn** statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in unseren Schaukästen am Gemeindeamt in Bretnig und am Dorfplatz in Hauswalde.

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Jäger, Verbandsvorsitzender

## Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

### Bekanntmachung einer Sitzung

Am **Montag, dem 27.04.2009 19.00 Uhr** findet im **Ratssaal des Rathauses Großröhrsdorf** die 49. Sitzung des Stadtrates (öffentlich) statt, zu der ich herzlichst einlade.

Tagesordnung:

1. Bürgeranfragen
2. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 26. 02. 2009
3. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe einer Bauleistung, Gewerk Estricharbeiten für die Sanierungsarbeiten Kulturfabrik  
BE: BM / BA
4. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe einer Bauleistung, Gewerk Fußbodenarbeiten für die Sanierungsarbeiten Kulturfabrik  
BE: BM / BA
5. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe einer Bauleistung, Gewerk Tischlerarbeiten für die Sanierungsarbeiten Kulturfabrik  
BE: BM / BA
6. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe einer Bauleistung, Gewerk Malerarbeiten für die Sanierungsarbeiten Kulturfabrik  
BE: BM / BA
7. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe einer Bauleistung, Gewerk Fliesenarbeiten für die Sanierungsarbeiten Kulturfabrik  
BE: BM / BA
8. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe einer Bauleistung für Mischwasserkanal- und Gehwegbauarbeiten, W.-Rathenau-Straße  
BE: BM / BA
9. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe einer Bauleistung Fassadendämmarbeiten am Mehrfamilienwohnhaus W.-Rathenau-Straße 18-22  
BE: BM / BA
10. Beratung und Beschlussfassung zur Anwendung der Verwaltungsvorschrift „Beschleunigung von Vergabeverfahren“  
BE: BM / BA
11. Verschiedenes / Anfragen der Stadträte

Ein nicht öffentlicher Teil schließt sich an.

Kerstin Ternes  
Bürgermeisterin

### Öffentliche Auslegung

Der Entwurf der Nachtragssatzung mit dem Nachtragsplan für das Haushaltsjahr 2009 der Stadt Großröhrsdorf, wird gemäß § 76 Abs. 1 der SächsGemO in der Zeit von

**Montag, dem 20.04.2009 bis Donnerstag, den 30.04.2009**

in der Kämmerei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf zu den ortsüblichen Geschäftszeiten, öffentlich ausgelegt.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages, nach dem letzten Tag der Auslegung, den 12.05.2009 Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Kämmerei

## Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

### Überprüfung der Hydranten

Durch die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bretnig-Hauswalde findet am **Freitag, dem 24. April 2009, ab 16.00 Uhr und am Sonnabend, dem 25. April 2009, ganztägig**, die turnusmäßige Überprüfung aller Hydranten im Gemeindegebiet statt. Wir weisen darauf hin, dass dadurch eine Verschmutzung des Leitungswassers auftreten kann. Weiterhin ist mit Verkehrsbeeinträchtigungen zu rechnen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

### Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

- 1 Zwei-Raum-Wohnung 53,64 m<sup>2</sup> WFL im EG mit Heizung  
Kaltmiete 4,80 EUR/m<sup>2</sup> + NK, Gabelsbergerstr. 21
- 1 Vier-Raum-Wohnung 70,17 m<sup>2</sup> WFL im 1. OG mit Heizung  
Kaltmiete 5,11 EUR/m<sup>2</sup> + NK, Rathausstraße 12a

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, Tel. (03 59 52) 2 83 23 oder 2 82 71

Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“

## Geburtstage in Großröhrsdorf



*Herzliche Gratulation zum  
besonderen Geburtstag an*

Herrn Werner Petzold	am	18.04.	zum	81. Geburtstag
Frau Charlotte Krüger	am	18.04.	zum	80. Geburtstag
Herrn Wolfgang Höckendorff	am	19.04.	zum	80. Geburtstag
Herrn Christian Hörnig	am	19.04.	zum	72. Geburtstag
Frau Ingrid Ziegenbalg	am	19.04.	zum	71. Geburtstag
Frau Inge Lammek	am	19.04.	zum	70. Geburtstag
Frau Annemarie Krieg	am	20.04.	zum	76. Geburtstag
Frau Irmgard Titz	am	20.04.	zum	76. Geburtstag
Frau Edith Reppe	am	21.04.	zum	82. Geburtstag
Herrn Helfried Oswald	am	21.04.	zum	74. Geburtstag
Herrn Tilo Manz	am	21.04.	zum	74. Geburtstag
Herrn Günther Hartmann	am	21.04.	zum	80. Geburtstag
Frau Gerda Pietsch	am	21.04.	zum	83. Geburtstag
Herrn Paul Müller	am	22.04.	zum	96. Geburtstag
Frau Erika Lohse	am	22.04.	zum	87. Geburtstag
Frau Marianne Lucke	am	22.04.	zum	92. Geburtstag
Frau Gertraud Grube	am	22.04.	zum	83. Geburtstag
Herrn Alfons Mußbach	am	22.04.	zum	72. Geburtstag
Frau Annelies Rosenkranz	am	22.04.	zum	72. Geburtstag
Frau Lisbeth Müller	am	22.04.	zum	88. Geburtstag
Frau Herta Dartsch	am	22.04.	zum	75. Geburtstag
Frau Johanna Haverland	am	23.04.	zum	81. Geburtstag
Frau Annelies Lohnitz	am	24.04.	zum	80. Geburtstag
Frau Irmgard Wenzel	am	24.04.	zum	76. Geburtstag

### Seniorengeburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Frau Elsbeth Wiesner am 18.04. zum 93. Geburtstag

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin  
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren  
alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

**www.bretnig-hauswalde.de**  
**www.grossroehrsdorf.de**



## Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



*Wir gratulieren ganz herzlich*

Frau Margarete Hartmann	am	18.04.	zum	89. Geburtstag
Frau Irene Schöne	am	19.04.	zum	86. Geburtstag
Frau Christa Petzold	am	19.04.	zum	72. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin  
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen  
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

## Kirchliche Nachrichten

**Freitag, 17.04.**

**Bretinig:** 19.00 Benefizkonzert mit SWING BRASS

**Sonntag, 19. April - Quasimodogeniti**

**Großbröhrsdorf:** 09.30 Predigtgottesdienst mit Taufen

**Bretinig:** 10.15 Predigtgottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst

**Kleinröhrsdorf:** 13.30 Konfirmationsgottesdienst

**Rammenau:** 09.00 Predigtgottesdienst

## Freiwillige Feuerwehr Bretinig-Hauswalde



### Gedanken zur Tageseinsatzbereitschaft

Die Tageseinsatzbereitschaft Freiwilliger Feuerwehren ist ein wichtiges Thema und im gesamten Landkreis viel diskutiert. Immerhin ist eine Vielzahl von Wehren nicht tageseinsatzbereit. Auch in unserer Gemeinde kam diesbezüglich die Frage zu unserer Freiwilligen Feuerwehr auf. Aus gegebenem Anlass wird dazu wie folgt Stellung genommen:

Die Gemeinde Bretinig-Hauswalde verfügt über zwei Gerätehäuser. Dies ergibt sich aus der vorhandenen Bausubstanz und den örtlichen Gegebenheiten. Ein Löschfahrzeug (LF) ist in Hauswalde stationiert, ein weiteres LF in Bretinig sowie ein VW-Transporter als Mehrzweckfahrzeug (Ersatz für LO und B1000). Das sind zusammen drei Fahrzeuge. Auf diesen sind die einsatztaktischen Gerätschaften verteilt untergebracht, welche zu den mittlerweile unterschiedlichsten Arten von Einsätzen benötigt werden. Bei 42 Kameradinnen und Kameraden im aktiven Dienst und 10 Angehörigen der Jugendfeuerwehr ist dies die bedarfsmäßige Mindestausrüstung unserer Wehr an Fahrzeugen.

Die Alarmierung erfolgt im Regelfall über die Leitstelle Hoyerswerda mittels Sirene bzw. Funkmeldeempfänger. Entsprechend des Meldebildes und der Alarm- u. Ausrückordnung rückt die Freiwillige Feuerwehr notwendigerweise komplett aus. Die Absicherung der personellen Tageseinsatzbereitschaft ist aufgrund des Vorhandenseins von zwei getrennten Gerätehausstandorten nur mit dem sogenannten Rendezvousverfahren möglich.

Die vom Gesetzgeber geforderte vollständige Gruppe (1 Gruppenführer, 1 Maschinist, 1 Melder, 4 Atemschutzgeräteträger und weitere 2 Einsatzkräfte) wird durch diese Verfahrensweise am Einsatzort zusammengeführt und ist entsprechend den gesetzlichen Vorgaben somit voll einsatzbereit und arbeitsfähig. Für Außenstehende erweckt die Situation ggf. den Anschein eines unnötigen Überschusses an Feuerwehrfahrzeugen.

Der Normalfall ist, dass die Fahrzeuge im Einzelnen unterbesetzt sind. Es ist eine Freiwillige Feuerwehr und der eine oder andere darf sich seine Brötchen sogar noch mit Arbeit verdienen, die nicht unbedingt im Gemeindegebiet sein muss. Dies ist aber nicht nur ein Problem von Bretinig-Hauswalde. Trotzdem sind wir immer noch tageseinsatzbereit.

Bei **kostenpflichtigen** Einsätzen erfolgt die Rechnungslegung generell nach dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit.

Ich hoffe hier einen kleinen Überblick über Grundvoraussetzungen von einer Freiwilligen Feuerwehr und somit auch unserer, gegeben zu haben und etwaige Unklarheiten ausgeräumt zu haben.

## Freiwillige Feuerwehr Bretinig-Hauswalde

Sollten weitere fachspezifischen Fragen oder Probleme diesbezüglich offen sein, bin ich und meine Stellvertreter gern bereit, diese zu beantworten.

Für interessierte Bürgerinnen und Bürger an der Feuerwehr und deren Arbeit kann jeder Angehörige der FFW Bretinig-Hauswalde gern angesprochen werden.

Um auch in Zukunft eine Tageseinsatzbereitschaft gewährleisten zu können, würden wir uns über Zuwachs für diese wichtige Aufgabe freuen.

Mirko Reichelt, Wehrleiter Bretinig-Hauswalde

## Grundschule Großbröhrsdorf



### Grundschule erreicht Ostsachsenfinale

Alljährlich messen die Schüler der 3. Klassen beim Wettbewerb „Ball über die Leine“ ihre Kräfte. Im Vordergrund stehen Bewegung, Ehrgeiz und Spaß am Spiel.

Das dies so weit führen würde, hätte im Vorfeld niemand gedacht. Im März fand in Laubnitz die Vorrunde der gemeldeten Grundschulen statt. Dort belegten wir sensationell den 1. Platz der 14 Teilnehmer und qualifizierten uns für das Kreisfinale. Die Freude war riesengroß.



Nun ging es am 2. April zum Endausscheid und das Motto hieß, eine gute Leistung zu zeigen. Und wieder wurde ein Super-Wettkampf gezeigt und Mannschaften wie Kamenz oder Hoyerswerda wurden regelrecht weggefegt. Am Ende sprang ein 2. Platz bei 4 Siegen und einer Niederlage heraus und die nicht für möglich gehaltene Überraschung trat ein. Teilnahme am Ostsachsenfinale in Weißwasser.

Dafür gilt nur: Großes Daumen drücken! Wir sind stolz, unsere Schule und unsere Stadt dort präsentieren zu können.

Die „Ball über die Leine“ Mannschaft der Grundschule Großbröhrsdorf.

## Vereine und Verbände

### Wanderfreunde Bretinig-Hauswalde

Die Aprilwanderung führte über 14 km durch den Lockwitzgrund. Von Altlockwitz führte der Weg in das Landschaftsschutzgebiet Lockwitztal und Geberggrund. Ein beeindruckender Baum ist die alte Burgstädtler Linde. Anschließend ging es zur Hummelmühle. Von Burgstädtel aus kann man dabei einen Blick auf das östliche Dresden werfen. Vorbei an den großen Obstplantagen führte der Weg Richtung Sobrigau, entlang des „Alten Postweges“ bergab über die A 17. Hinauf zum Trutzsch mit schöner Aussicht (leider war es sehr neblig) ging der Weg zurück nach Lockwitz. Eine schöne Wanderstrecke, so das Fazit aller Teilnehmer, wenn auch die Sonne fehlte.

Nach der Rückkehr bedankten sich alle 15 Teilnehmer beim Wanderleiter Werner Haufe.

F. G.

## Vereine und Verbände

### Einladung der unabhängigen Wählervereinigung „Freunde des Heimatfördervereines Bretinig-Hauswalde“

Seit 1994 sind wir als eigenständige Fraktion im Gemeinderat von Bretinig-Hauswalde vertreten. Das war möglich, da uns eine dazu erforderliche Anzahl von Wählern bei den Gemeinderatswahlen 1994, 1999 und 2004 vertraut und unseren Kandidaten ihre Stimme gegeben hat. Wir sind uns sicher, dass wir im Gemeinderat und in dessen Ausschüssen engagiert und erfolgreich im Interesse unserer Gemeinde und dem unserer Wähler gewirkt haben.

An unsere bisherige Arbeit wollen wir anknüpfen und in diesem Jahr erneut für den Gemeinderat kandidieren.

Da wir keiner Partei und keiner mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung angehören, sind wir dabei auf die Unterstützung unserer Wähler angewiesen.

Hiermit laden wir die Wähler von Bretinig-Hauswalde

**für Dienstag, den 21. April 2009, 19:00 Uhr**

zur „Versammlung zur Aufstellung der Bewerber“ in die Räume vom Jugendclub des Heimatfördervereines (in der ehemaligen Schule Hauswalde, Krohnenbergstraße 4) recht herzlich ein.

In dieser öffentlichen Versammlung wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben, die bisherige Arbeit unserer Fraktion zu hinterfragen und zu bewerten sowie auf unsere zukünftige Arbeit mit Ihrem Wählerauftrag Einfluss zu nehmen.

Weiterhin werden sich unsere diesjährigen Kandidaten vorstellen und ggf. die Kandidatur weiterer Bewerber entgegennehmen. Abschließend erfolgt in geheimer Wahl die Listenreihung unserer Kandidaten.

Wir würden uns freuen, wenn sich weitere Gleichgesinnte unserer Kandidatur anschließen.

Die Mitgliedschaft in unserer unabhängigen Wählervereinigung erfordert nicht die Mitgliedschaft im Heimatförderverein. Von unseren Kandidaten erwarten wir jedoch, dass sie zu den grundsätzlichen Positionen des Vereines stehen und sich dementsprechend verhalten.

„Freunde des Heimatfördervereines“  
im Gemeinderat von Bretinig-Hauswalde



### Anglerverein Rödertal-Großröhrsdorf 1984 e.V.

Für Angler

Die Mitglieder des Anglerverein Rödertal-Großröhrsdorf treffen sich am 17.04. um 19.30 Uhr zur Mitgliederversammlung in der Festplatzgaststätte in Großröhrsdorf.

Am 19.04. treffen wir uns zum Anangeln um 08.00 Uhr auf dem Parkplatz am Rathaus in Großröhrsdorf.

Der Vorstand



### TSG Bretinig-Hauswalde e.V. Abt. Handball

**Einstelliger Tabellenplatz und Klassenerhalt gesichert**

Verbandsliga Staffel Ost Männer, 20. Spieltag, 05.04.09

**TSG Bretinig-Hauswalde – TBSV Neugersdorf 29:25 (17:10)**

Am 20. Spieltag war der Tabellenzweite aus dem Oberland im Sportkomplex Pulsnitz zu Gast. Die Neugersdorfer gingen schon allein auf Grund der Tabellsituation als Favorit in die Begegnung, dass allerdings die Rödertaler immer wieder für eine Überraschung in ihren Heimspielen gut sind, mussten schon einige Favoriten schmerzlich erfahren. Beide Teams konnten mit einem Punktgewinn ihren derzeitigen Tabellenrang sichern: die TSG einen einstelligen Tabellenplatz und der TBSV gar den Vizemeistertitel in der Verbandsliga Staffel Ost.

Zunächst brauchten aber beide Mannschaften, um ins Spiel zu finden und nach der siebten Spielminute stand es 2:2. Nun legten die Rödertaler um den überragenden E. Kabus einen 4:0-Lauf hin und lagen 6:2 in Front. Die Oberländer fanden kaum ein Mittel gegen die Abwehr der TSG – wenn doch stand ihnen entweder der Pfosten oder ein gut auf-

## Vereine und Verbände

gelegter Schlussmann in Person von Ch. Sternkiker im Weg. Dies war die Grundlage für den Ausbau der Führung auf 13:5 und die Zuschauer wunderten sich zu Recht, wer denn auf den Tabellenrang zwei steht. Die Bretinig-Hauswalder lieferten aber eine der stärksten Halbzeiten der letzten Jahre. In der Verteidigung hatten sie das nötige Glück und im Angriff kamen sie zu einfachen Toren. Mit einer besseren Chancenauswertung wäre gar noch eine höhere Führung möglich gewesen, zur Halbzeit konnte man sich aber dennoch beruhigt in die Kabine begeben, da die sieben Tore einen sicheren Vorsprung bedeuteten.

Der Beginn der zweiten Hälfte gehörte dann aber den Oberlausitzern. Durch ihre offensivere und aggressivere Verteidigung konnten sie innerhalb von vier Minuten auf 18:15 verkürzen. Trainer Th. Haufe zog die Notbremse mit der fälligen Auszeit und versuchte seine Mannschaft wieder auf die Stärken der ersten 30 Minuten zu besinnen. Zwar fand man immer noch kein richtiges spielerisches Mittel im Angriff, aber durch Würfe aus dem Rückraum von A. Haufe wurde die Führung vorerst behauptet (20:17) und im Anschluss wieder ausgebaut (23:17). Dezimiert durch einige Hin- und Hinausstellungen der Gastgeber kam der TBSV aber wieder in Fahrt und beim Stand von 25:23 schien das Spiel noch zu kippen. Die Blau-Gelben behielten aber die Nerven und nach zwei weiteren eigenen Torerfolgen zum 27:23 war die Entscheidung gefallen, da sich die Oberländer nun auch aufgaben und sich mit der Niederlage abfanden.

Dieser Sieg bringt den Rödertalern nicht nur mindestens Rang neun in der Endabrechnung, sondern auch den sicheren Klassenerhalt, unabhängig vom Ausgang höherer Ligen. Nach dem Osterwochenende kommt es nun zum Derby gegen den HSV Pulsnitz. Wie auch in den letzten Begegnungen der beiden Mannschaften wird keine Mannschaft kampflös die Punkte hergeben, was den Zuschauern wieder eine spannende Begegnung verspricht.

Schiedsrichter: Ch. Augsburg, D. Kopschina (beide Radebeuler HV)  
Strafwürfe: TSG 2/6; TBSV 6/8; Zeitstrafen: TSG 7; TBSV 8

Für den TBSV Neugersdorf spielten: O. Krannich, Michael Brocksch; S. Scholze (6/3), M. Reimann, St. Kriegerow, Th. Gloßmann (2), M. Krech (4), M. Seeliger (1), Martin Brocksch (1), M. Schüler (6/3), S. Schulz (5).  
MV: K. Bruckmann, R. Schönfelder, B. Sombke, St. Schulz

Für die TSG Bretinig-Hauswalde spielten: Ch. Sternkiker, E. König; R. Weigel (1), A. Haufe (6), C. Putzke (1), T. Haufe, O. Nicklich, S. Hartmann (9/2), E. Kabus (8), M. Zschiedrich (1), T. Kuhnert (3), T. Hommel; MV: Th. Haufe (sh)

### Unentschieden zum Saisonabschluss

14. Spieltag Westlausitzliga Männer 2008/09, 05.04.2009, 10:00Uhr,  
Bischofswerda Grundschule Süd

**TSG Bretinig-Hauswalde II – Radeberger SV III 22:22 (9:10)**

Zum letzten Spiel der Saison wollte man noch einmal an die gute Leistung des vorangegangenen Spiels anknüpfen und in eigener Halle punkten. Für zusätzliche Motivation sorgte der überraschende Sieg von Oberlichtenau II, die bei einem erneuten Erfolg noch den letzten Tabellenplatz mit Bretinig tauschen konnten. Die Abstiegsregelung ist durch die Zusammenlegung zweier Staffeln in der nächsten Saison zwar nur Spielerei, aber natürlich wollte niemand die Saison als Schlusslicht beenden.

Leider waren erneut keine Schiedsrichter zum Spiel angereist, sodass ein Bretniger Spieler die Partie zusammen mit dem Radeberger Mannschaftsbetreuer leiten musste, wodurch eine zusätzliche Wechselmöglichkeit wegfiel.

Die Gäste erwischten dabei den besseren Start und gingen mit 0:5 in Führung. Dabei war das Bretniger Spiel keinesfalls durch schwere Fehler



**Letzter Spieltag in der Verbandsliga Ost 2008/2009**

**26.04.2009 - 16:00 Uhr - Sporthalle Pulsnitz**

**TSG Bretinig – Hauswalde - SSV Lommatzsch 1923**

Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie zu diesem Spiel freien Eintritt.

## Vereine und Verbände

gekennzeichnet, der Ball wollte in der Anfangsphase schlichtweg nicht ins Tor der Gäste. Da passte es ins Bild, dass selbst ein Siebenmeter nicht genutzt werden konnte. Auf der anderen Seite war fast jeder Wurf der Bierstädter ein Treffer, sodass man fast mit dem Schlimmsten rechnen musste. Ein erneuter Strafwurf brachte endlich den ersten Treffer für die Rödertaler, die weiter konzentriert ihre Chancen herauspielten. Dennoch konnte Radeberg zunächst bis zum 4:10 die Führung halten.

Nach einer Auszeit gelang den Gästen dann aber gar nichts mehr und die TSG kämpfte sich bis zur Halbzeit auf ein Tor heran. Allen war somit klar, dass man trotz der vielen vergebenen Chancen das Spiel immer noch gewinnen konnte.

Allerdings ließ man den Gegner zu Beginn der zweiten Halbzeit beim 10:13 wieder etwas davon ziehen und konnte erst beim 14:14 zum ersten Mal ausgleichen. Doch wie schon beim Spiel gegen Hoyerswerda verpasste man es nachzulegen und selbst eine Führung herauszuwerfen. Stattdessen setzte sich Radeberg beim 14:17 erneut mit drei Toren ab. Den anschließenden 18:18 Ausgleich gab man durch das 18:20 postwendend wieder ab, um beim 20:20 erneut aufzuschließen.

So richtig wollte oder konnte Radeberg den Sack also auch nicht zumachen, sodass ein Sieg für die Rödertaler immer noch möglich war. Leider verhinderte in der Schlussphase ein mangelhaftes Angriffsspiel und technische Fehler auf Seiten der TSG eine vorzeitige Entscheidung, stattdessen ging Radeberg in der letzten Minute noch einmal in Führung. Der scheinbar letzte Bretniger Angriff wurde anschließend vom Radeberger Part des Schiedsrichtergespanns wegen angeblichen Schrittfehlers abgepfiffen (die einzig kritische Entscheidung in einem ansonst fairen Spiel) und man musste mit einer erneuten Heimmiederlage rechnen.

Doch anstatt die letzten Sekunden einfach herunterzuspielen, verding sich Radeberg in der Bretniger Deckung und die Rödertaler kamen tatsächlich noch einmal in Ballbesitz. Der allerletzte Tempogegenstoß brachte dann praktisch mit der Schlußsirene den 22:22 Ausgleich und zumindest noch einen Punkt zum Saisonabschluss. Durch das Unentschieden sicherte man sich schlussendlich den 7. Platz in der Tabelle und somit aus eigener Kraft den „Klassenerhalt“. (JJ)

Bretnig spielte mit: Felix Zimmermann (Tor); Sebastian Born (6); Jens Fichte; Jan Filip (3); Jörg Jüttner (5/1); Jens Knöfel (2); Norman Liebers (2); Mirko Oswald (3); Sven Schmidt; Henry Vehlow (1/1)

### Handball-Nachwuchs gesucht

Willst du Teil einer erfolgreichen Mannschaft sein? Willst du mit deinen Freunden Tore und Siege bejubeln? Suchst du eine aktive Freizeitgestaltung oder möchtest du dich sportlich weiterentwickeln? Dann schau doch einmal bei den Handballern in Bretnig-Hauswalde vorbei! Wenn du Schüler der 1.-6. Klasse bist und gern Sport treibst, dann komm einfach mit Sportkleidung und Hallenschuhen in die Turnhalle Bretnig-Hauswalde! Vorkenntnisse sind nicht nötig, denn bei uns steht der Spaß am Spiel im Vordergrund. Wir freuen uns darauf, dich im „Schnuppertraining“ kennen zu lernen! Alle Mamas & Papas dürfen natürlich gern zuschauen.

**Wann?:** Donnerstags, 15:30Uhr-17:00 Uhr  
**ACHTUNG: Während der Ferien KEIN Training - nächstes Training am 23.04.!**  
**Wo?:** Turnhalle in Bretnig  
**Ansprechpartner:** Maik Biesold (Tel.: 03 59 52 - 5 83 48)  
**E-Mail:** m.biesold@gmx.de  
**weitere Informationen:** www.handballbretnig.de



### SG Großröhrsdorf - Abteilung Kegeln

**OKV-Klasse Senioren-Staffel 3 -  
Saison auf Platz 4 beendet**

Das letzte Turnier in der OKV-Klasse, Staffel 3, bei den Senioren fand in Dresden-Mickten statt. Trotz Bestleistung vom 80-jährigen Manfred Nitzsche mit 405 Holz reichte es insgesamt mit 1485 Holz nur zum sechsten Platz. Radeburg gewann überlegen mit 1625 Holz vor Mickten mit 1552, Kamenz 1536, Johannstadt 1528 und Radeberg 1487.

Weiter spielten H.-J. Claus 368, L. Mißbach 348 und F. Nitzsche 364. In der Abschlusstabelle führt Radeburg mit 67 Punkten vor Johannstadt (48), Kamenz (46), Großröhrsdorf (35,5), Mickten (30,5) und Radeberg (25).

F.G.

## Vereine und Verbände



### SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

**Kegler des Monats März**

**Mareen Dölling**



persönliche  
Bestleistung  
**402 Holz**

**Sina Ullrich**



persönliche  
Bestleistung  
**406 Holz**

**Olaf Schurig**



Bahnrekord  
in Dresden  
**984 Holz**

### OKV-Klasse Männer - 2. Platz in Grumbach!

Abschlussturnier in Grumbach, es ging nur noch um die Plätze - denn unsere 1. Mannschaft stand schon lange als Staffelsieger fest. Dresden nutzt die Siegerstimmung in unserer Mannschaft und gewinnt bereits das zweite Turnier in Folge mit 4995 Holz. Dennoch zeigt unsere 1. hohe Konzentration und kommt trotz Stammspielerersatz nur knapp hinter dem Sieger auf Platz 2 (4973Holz) ein. Gastgeber Grumbach belegte Platz 3 (4950).

Eine tolle Saison neigt sich dem Ende, die Krönung in den Aufstiegsspielen steht jedoch noch aus. Olaf Schurig mit seinen 881Holz probte schon einmal erfolgreich für seine Titelverteidigung bei der OKV-Meisterschaft in zwei Wochen.

Die weiteren Ergebnisse: S. Schurig 830, H. Hornuff 854, D. Schäfer 774, D. Seidel 801, T. Braun 833 Holz

### 2. Kreisliga Männer - Aufstieg perfekt!

Kraftverkehr Kamenz I. - SG Kleinröhrsdorf II. 2423:2462 Holz Jubel in und um die II. Mannschaft! Nach dem Sieg in Kamenz steht der Aufstieg nun schon vorzeitig fest. Glückwunsch von uns Allen! Die Wenigsten hatten anfangs daran geglaubt, das Potenzial war zwar schon lange da, konnte nur nie so konstant abgerufen werden. Auch in Kamenz wurde gleich mächtig Druck durch die Startspieler aufgebaut und dann konsequent durchgezogen - so macht Kegeln richtig Spaß. Andre Seidel legte erneut eine Glanzleistung hin, war mit seinen 444 Holz Tagesbester. In zwei Wochen sind wir nun alle gern beim „Schaulaufen“ gegen Ohorn dabei - und wollen da natürlich eine Leistung sehen, die einem Aufsteiger würdig ist - wackelt da der Bahnrekord?

Die weiteren Ergebnisse: T. Kunath 386, M. Dembon 422, H. Kirstan 397, T. Freudenberg 403, S. Gebler 410 Holz

### 1. Kreisklasse Männer - Toller Abschluss!

SG Kleinröhrsdorf III. - Radeberger SV II. 2402:2278 Holz Mit einem tollen Sieg schließt die III. ihre Saison ab und schickt den Favoriten und Tabellenzweiten aus Radeberg mit einer Klatsche nach Hause. Ging das Spiel Anfangs noch hin und her, war zu Mitte des Spiels schnell klar, in welche Richtung sich die Waage neigen sollte. Konstante Ergebnisse zum Schluss sicherten den klaren Sieg. Zur Ehrenrettung der Gäste muss erwähnt werden, dass diese mit der letzten Aufstellung angereizt waren, zu groß der „Aderlass“ an ihre I. Mannschaft. Dennoch für unser Team ein versöhnlicher Abschluss nach einer durchwachsenen Saison. David Kroker unser letzter Tagesbester dieser Saison mit 415 Holz. Die weiteren Ergebnisse: R. Kroker 362, N. Braun 398, S. Kroker 412, O. Kugler 403, M. Brückner 412 Holz

O. Kugler

Mit dem  
**„Rödertal-Anzeiger“**  
immer bestens informiert.



## Vereine und Verbände



### SG Großröhrsdorf – Tischtennis

#### Großröhrsdorf steigt aus der Bezirksklasse ab

Mit einer achtbaren 6:9-Niederlage gegen Hoske/Wittichenau hat sich die erste Mannschaft der SG aus der Bezirksklasse verabschiedet. 2:34 Punkte nach 18 Spielen waren zu wenig, um in der Klasse verbleiben zu können. Nur zwei Punkte aus den Unentschieden gegen Großaundorf und Hoyerswerda waren die einzige Ausbeute. Auch wenn in dem einen oder anderen Spiel sicher etwas mehr drin gewesen wäre, muss der Spitzensechser der SG die Tatsache akzeptieren, dass er in der vergangenen Saison nicht konkurrenzfähig war.

Ungeachtet dessen gibt es positive Anknüpfungspunkte. So gab sich die Mannschaft zu keinem Zeitpunkt auf und erreichte gerade in der Schlussphase der Saison einige beachtliche Ergebnisse. Dazu zählt auch das 6:9 am letzten Wochenende gegen den Tabellendritten, das zudem mit zwei Ersatzspielern erzielt wurde. Erst nach dem Zwischenstand von 6:6 konnten sich die favorisierten Gäste aus Wittichenau noch absetzen.

In weiteren vier Staffeln wurde die Punktspielsaison beendet. Die dritte Mannschaft hat ihr letztes Spiel in Ullersdorf klar mit 10:5 gewonnen und schließt dadurch die Saison in der 2. Kreisliga mit Rang 6 ab. Die Vierte gewann 11:3 in Kamenz und steigt als Tabellenzweiter in die 1. Kreisklasse auf. Das 5. SG-Team hat den Saisonausklang verpatzt und in Gelenau 3:11 verloren. Die 19:13 Punkte reichen aber zu einem guten 5. Platz in der Abschlusstabelle. Die Schüler haben im letzten Spiel in Kamenz klar mit 12:2 gesiegt, sodass sie am Ende Rang 4 belegen.

<b>Bez.-KI.</b>	<b>SG Großröhrsdorf 1 – TTV Hoske/Wittichenau</b>	<b>6:9</b>
	Rönisch (1,5), H. Jarschke (0,5), P. Wirth (2,5), H.-G. Jarschke (0,5), Grohmann (Ers.) (1), Gramsch (Ers.) (0)	
<b>2. KL</b>	<b>SG Ullersdorf – SG Großröhrsdorf 3</b>	<b>5:10</b>
	Stanke (2,5), Karsch (1,5), Schillert (2,5), Zillger (2,5), Remus (1), Grohmann (0)	
<b>2. KK</b>	<b>TTV Kamenz 4 – SG Großröhrsdorf 4</b>	<b>3:11</b>
	T. Lauke (3,5), Je. Kaiser (3), H. Lauke (2,5), Gramsch (2)	
<b>3. KK</b>	<b>SG Lückersdorf-Gelenau 5 – SG Großröhrsdorf 5</b>	<b>11:3</b>
	Berndt (0), Uhlig (2), Reppe (0), Honomichl (1)	
<b>Schüler</b>	<b>TTV Kamenz – SG Großröhrsdorf</b>	<b>2:12</b>

Offen ist nun noch die letzte Partie der 2. Mannschaft, die erst nach Ostern ausgetragen wird. Dort kann aber nichts mehr anbrennen.

P. Wirth



### SG Großröhrsdorf - Volleyball

#### Bezirksliga Damen - Schatten und Licht

Am vorletzten Spieltag der Bezirksliga Dresden war die SG Großröhrsdorf beim Vf Ethos Riesa zu Gast. Nach einem fulminanten Start (25:14) konnte man den zweiten Satz, wenn auch knapp, ebenfalls in einer heißen Schlussphase für sich entscheiden. Der dritte Satz gestaltete sich auf beiden Seiten recht unkonstant in Abwehr und Angriff, wobei die SG erst in der Schlussphase wieder spielerisch nachlegen konnte, diesen aber dennoch verlor. Im vierten Durchgang scheiterte man dann zunehmend am gut positionierten Block von Ethos und den eigenen Nerven. Zudem kam Riesa insbesondere über die Außenposition zu leicht zu Punkten. Dies war auch im entscheidenden fünften Satz zu spüren, den eine konzeptlose SG mit 9:15 verlor. Damit konnte man zum vierten Mal in dieser Saison den Tie Break nicht für sich entscheiden.

Im zweiten Spiel gegen den DSSV punktete die SG vor allem mit starken Aufschlägen. Eine geordnete Annahme ermöglichte ein variables Spiel über alle Positionen. Mit einem ungefährdeten 3:0 hat die spielerisch stärkere SG damit auch gegen diese Mannschaft mindestens einen Sieg in dieser Saison errungen.

SG Großröhrsdorf – Vf Ethos Riesa 2:3 (25:14, 26:24, 24:26, 22:25, 9:15)  
SG Großröhrsdorf – Dresdner SSV III (25:19, 25:21, 25:16)

Es spielten: Henriette Berger, Katja Friedemann, Bettina Gilge, Bianca Heide, Angélique Möbius, Nicole Mögel, Kristin Reinboth, Solveig Richter.

Am letzten Spieltag der Saison (25.04.2009) empfängt die SG in der Halle des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums in Großröhrsdorf den SV Roßwein sowie den VSV Blau-Weiß Freital. Anpfiff ist 14:00.

## Vereine und Verbände



### Der FSV Bretinig-Hauswalde informiert

#### Rückblick zur Hallensaison der Bretniger Nachwuchsfußballer

Auch in diesem Winter konnten unsere Kicker vom FSV Bretinig-Hauswalde e.V. ihr Können in Hallenturnieren unter Beweis stellen.

So startete unsere F-Jugend mit einem 7. Platz. Es folgten vier 3. Plätze und ein Turniersieg. Auch bei der Hallenkreismeisterschaft, die über zwei Vorrunden ging, scheiterte unsere F-Jugend knapp am Finaleinzug.



Auf Grund der guten Leistungen konnten die Bretinig-Hauswalder Einzelprämierungen entgegen nehmen. So erhielten die Jungs 2 Pokale zum besten Torwart, 1 Pokal für den Torschützenkönig und eine Auszeichnung zum besten Spieler des Turniers.

Ebenso konnten unsere G-Jugendspieler in Turnieren ihr Können beweisen. Bei der Bambini-Hallenkreismeisterschaft erspielten sie einen respektablen 4. Platz.

Unser herzlichster Dank gilt den Veranstaltern TSV Pulsnitz, RSV Radeberg und SV Schwepnitz für deren Einladungen.

Ebenso ein lieber Dank dem Verein für die finanzielle Unterstützung und den Eltern, die stets ihre Kinder begleiteten und als verlässlicher Fanblock agierten.

Ein vorzeitiges Ostergeschenk bescherte uns die Firma Sobe GmbH, die der F-Jugend ein Netz neuer Bälle spendierte. Ein herzlicher Dank im Namen der Kinder.

### Handballclub Rödertal e.V. - die Rödertalbiene (HCR)

#### Bären und Biene kooperieren

„Wir streben eine enge Zusammenarbeit mit bestehenden benachbarten Vereinen an“, hieß es nach der Gründung des neuen Handballclubs Rödertal - die Rödertalbiene (HCR), der das Rödertal zu einem Leistungszentrum des sächsischen Frauenhandballs entwickeln will.

„Ganz oben auf unserer Wunschliste“ sagte HCR-Vizepräsident Thomas Birnstein vor vier Wochen, „steht der weibliche Bereich des HSV 1923 Pulsnitz“.

Und was in anderen Bereichen nicht so einfach geht - beim Handball ist es gelungen: Das Pulsnitz- und das Rödertal - oder mit dem Pulsnitzer Wappen (Bärenatze) und dem alten Großröhrsdorfer Gemeindegewand (Bienenkorb) zu sprechen, die Bären und die Biene - wollen Hand in

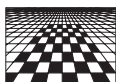
## Vereine und Verbände

Hand arbeiten. Möglich machten es Engagement und Weitsicht des Vorstandes des HSV und des Präsidiums des HCR. Sie unterzeichneten am 4. April eine Kooperationsvereinbarung. Danach überträgt der HSV sein Spielrecht in der Verbandsliga Sachsen dem HCR. Im Gegenzug fördert der HCR mit seinen Trainern die Entwicklung des weiblichen Handballnachschnittes und der Frauen (bis Ostsachsenliga) in Pulsnitz. Will man in der Sprache der Stadtwappen bleiben: Die Bären stellen den Bienen die Blüten bereit, die Bienen liefern den Bären den Honig. Außerdem werden die ersten Frauenmannschaften des HCR und des HSV in der Saison 2009/10 mindestens einmal wöchentlich gemeinsam in Pulsnitz trainieren.

„Außer mit Pulsnitz möchten wir auch mit anderen Vereinen in der Umgebung kooperieren“, blickt HCR-Präsident Andreas Zschiedrich voraus, „auch beim VfL 1999 Bischofswerda, beim Radeberger SV und bei Vereinen in Dresden und Umgebung gibt es Handball für Frauen und Mädchen. Gespräche mit Radeberg und einem Verein im Dresdner Umland stehen bevor, Bischofswerda dagegen ist noch nicht gesprächsbereit. Radeberg ist für uns neben Pulsnitz z.B. auch hinsichtlich unserer Heimspiele interessant, vor allem ab Oberliga und so lange Großröhrsdorf noch keine Halle hat. Die neue Sporthalle dort wäre ideal geeignet, den erstarkten Frauenhandball des Rödertals zu präsentieren und auch den weiblichen Handballbereich des Radeberger SV würden wir unterstützen“. Um bei den Wappen zu bleiben: Zu den Bienen und Bären könnten sich also bald (Radeberger) Löwen gesellen.

(HCR, Kontakt: roedertalbienen@web.de)

Thomas Birnstein, Vizepräsident & Manager



### SC 1911 - Abteilung Schach

#### Sieg und Sachsenligaaufstieg

SC 1911 Großröhrsdorf - TSV IFA Chemnitz 6:2  
Die letzte Runde der 1. Landesklasse musste nun die Entscheidung über den Aufsteiger zur Sachsenliga bringen. Noch drei Mannschaften durften hoffen: Einzig BSW Dresden konnte es aus eigener Kraft schaffen, hatte allerdings den Druck, gegen die starken Bischofswerdaer gewinnen zu müssen. Großröhrsdorf benötigte bei einem eigenen Sieg Schützenhilfe in Form eines Unentschiedens oder eines Bischofswerdaer Sieges im Spitzenspiel. Die Schiebocker wiederum konnten nur bei einer Großröhrsdorfer Niederlage noch auf Platz 1 vorstoßen.



Der SC 1911 ging leicht favorisiert ins Spiel gegen den Tabellensechsten IFA Chemnitz, doch die jenseits von Gut und Böse platzierten Gäste traten in Bestbesetzung an und schenkten den Großröhrsdorfern nichts. Eine taktische Finesse von Proschmann (2. Brett) führte zu einem schnellen Sieg und zur Führung des SC 1911. Anschließend einigte man sich am 5. Brett (A. Schneider) in völlig unklarer Stellung auf Remis. Da zwischenzeitlich aus Sicht des SC 1911 einige Bretter kritisch standen,

## Vereine und Verbände

war der Sieg am 3. Brett ganz wichtig. Graul behielt hier trotz hochgradiger Zeitnot die Nerven und wickelte in ein gewonnenes Endspiel ab. Da dann Kaiser (6.) seinen Angriff nicht zum Ziel brachte und aufgeben musste, stand es nur noch 2,5:1,5. Die Kunde von der Bischofswerdaer Führung beflügelte die Gastgeber, an vier Brettern mussten noch zwei Punkte erkämpft werden.

Trotz misslungener Eröffnung verbesserte H. Möhn seine Stellung am 4. Brett peu a peu und erreichte ein besseres Endspiel, das er auch konsequent zum Erfolg führte.

Auch der zweite Youngster im Gastgeberteam, Sebastian Lindner, spielte mit zunehmender Zeit immer stärker und konnte eine klare Remisstellung am 7. Brett doch noch gewinnen.

Damit war der Mannschaftserfolg schon perfekt. Ganz clever taktierte Schulte am Spitzenbrett. Mit besserer Zeit und etwas besserer Position riskierte er erst jetzt etwas und wurde ebenfalls mit einem Sieg noch belohnt.

Danach bot der Chemnitzer Spieler am 8. Brett, der lange vergeblich auf Sieg gespielt hatte, entnervt remis an. Damit hatte P. Morgenstern nach geschickter Verteidigung auch noch einen halben Punkt erkämpft. Am Ende ergab sich ein jederzeit verdienter, vielleicht mit 6:2 etwas zu hoher Erfolg für den SC 1911.

Als die Nachricht vom 4,5:3,5-Sieg Bischofswerdas ankam, war die faustdicke Überraschung perfekt. Die mit großen Abstiegsorgen in die Saison gestarteten Großröhrsdorfer spielen in der kommenden Saison in der Sachsenliga.

Ein kleiner Wermutstropfen ist vielleicht die Tatsache, dass die drei langjährigen sächsischen Oberligisten Leipzig-Gohlis II., Coswig und Ebersbach allesamt absteigen und die Sachsenliga in der nächsten Saison besonders stark machen.

#### Leistungsgerechtes Remis

SC 1911 Großröhrsdorf II. – SV Gaußig 4:4  
In der 9. Runde der Bezirksliga ging es im Spiel zwischen Großröhrsdorf II. und Gaußig nur noch um einen guten Saisonabschluss. Den Klassenhalt hatten beide Mannschaften schon vorzeitig gesichert. Nach Punktteilungen an den Brettern 6 (T. Schöne) und 8 (Schwarze) brachte J. Schneider die Gastgeber mit einem sicher heraus gespielten Sieg in Front.

Da die Begegnungen an den Brettern 2 (Knöfel), 3 (Pörner) und 5 (Plaettner) keinen Sieger fanden und allesamt remis endeten, hatte die knappe Gastgeberführung Bestand.

Anschließend musste sich O. Gerntke seinem erfahrenen Gegner am Spitzenbrett beugen.

Beim Stande von 3,5:3,5 lag die Verantwortung nun wieder einmal bei Mannschaftsleiter Noack. In ausgeglichener Stellung einigte man sich schließlich im Endspiel auf Remis.

Damit endete auch das Spiel leistungsgerecht 4:4.

In der Abschlusstabelle belegt Großröhrsdorf II. mit ausgeglichenem Punktverhältnis Rang 5 und hat damit das Saisonziel erreicht.

#### Versöhnlicher Abschluss

SV Chemie Radebeul - SC 1911 Großröhrsdorf III. 3,5:4,5

In der 9. Runde der 1. Bezirksklasse ging es für Großröhrsdorf III. nur noch um eine Aufbesserung des Punktekontos, während die gastgebenden Radebeuler jeden Punkt im Kampf gegen den Abstieg benötigten.

Dank Siegen von Gneuß, Thomas und Wenzel sowie Remisen von Seibt, Simmchen und Weczerek reichte es zu einem 4,5:3,5 Sieg der Gäste. 10:8 Punkte bedeuten für Großröhrsdorf III. am Ende Platz 6.

#### Letzte Partie entschied

SC 1911 Großröhrsdorf IV. – SV Ottendorf-Okrilla 3,5:4,5

Das Spiel der letzten Runde der 2. Bezirksklasse zwischen Großröhrsdorf IV. und Ottendorf wurde durch die letzte laufende Partie am 4. Brett entschieden. Hier setzte sich Achtert durch und sicherte den Gästen den Sieg. Auf Ottendorfer Seite gewannen ebenfalls Niese, Gabriel und Manecke, während V. Jurkin, Klein und Sauer für die Gastgeber erfolgreich waren.

Remis endete die Partie zwischen A. Jurkin und Böttger.

Am Ende bleiben Großröhrsdorf IV. und Ottendorf mit den Plätzen 4 und 5 Tabellennachbarn.

Andreas Schneider



## Vereine und Verbände



## Kinder- und Jugendhaus Großröhrsdorf

Das Kinder- und Jugendhaus bleibt vom 21. - 24. April wegen Urlaubs geschlossen.



### Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Montag,	20.04.	9.00 - 10.00	Babytreff
Dienstag,	21.04.	9.30 - 10.30	Krabbelgruppe
Mittwoch,	22.04.	9.00 - 11.00	Eltern-Kind-Kreis
Donnerstag,	23.04.		Krabbelgruppe

## Nach Redaktionsschluss

### Musikalische Abendandacht in der Stadtkirche zu Großröhrsdorf

zum Gedenken an unsere frühere Kantorin FrI. Gertrud Gotter (gest. 1963) mit Musik aus ihrem Repertoire

**Sonnabend, 25. April, 19.00 Uhr**

Ausführende: Kantorin i.R. Helga Fehr, Orgel, Pulsnitz  
Kantor i.R. Dietmar Fehr, Violine, Pulsnitz  
Herr Konrad Bach, Klavier, Radebeul

Der Eintritt ist frei. Eine Ausgangskollekte für die Renovierung der Stadtkirche zu Großröhrsdorf wird erbeten.

### Finanzminister Prof. Unland besucht Kamenz und Großröhrsdorf

Prof. Dr. Georg Unland, Sächsischer Staatsminister der Finanzen, ist am Freitag, dem 24. April 2009, gemeinsam mit dem Landtagskandidaten Aloysius Mikwausch (CDU) unterwegs in den Städten Kamenz und Großröhrsdorf.

Wirtschaft und Ausbildung sind die Schwerpunkte dieser Tour. Bei der Dresdner Industrie- und Wohnungsbaugesellschaft mbH in Kamenz informieren sich beide zur wirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens sowie zur gegenwärtigen Situation im Bauhandwerk und besichtigen anschließend die Baumaßnahme auf der Breiten Str. In Großröhrsdorf findet ein Rundgang der Haase GFK-Technik und im Ausbildungsverbund statt. Im Mittelpunkt der anschließenden Gesprächsrunde stehen eine Diskussion mit den Auszubildenden und der Vorbereitungsstand für die neu eingerichteten Fortbildungsmaßnahmen der Einrichtung.

## Kulturhaus Großröhrsdorf

### Kinoprogramm vom 17.04. - 22.04.

#### Hexe Lilli - Der Drache und das magische Buch

täglich 17.00 Uhr, Freitag und Samstag auch 15.00 Uhr

#### Fast & Furious - Neues Modell

täglich 19.30 Uhr, Freitag und Samstag auch 21.30 Uhr

**Vorschau:** 24.04. - 29.04. „Der Vorleser“ mit Kate Winslet

ab 01.05. „Männersache“ mit Mario Barth

14.05. Bundesstart „Illuminati“ mit Tom Hanks

#### Veranstaltungen

02.05. Beachvolleyballturnier im Karibischen Hof  
mit anschließender Beachparty

## Kulturhaus Großröhrsdorf

### Jugendweihefeier steht kurz bevor!

Wenige Wochen vor der Jugendweihe am 25. April im Kulturhaus Großröhrsdorf gab es eine interessante Veranstaltung für die Mädchen und Jungen.

Sechs Friseurinnen aus dem Bretniger Salon „Elegant“ am Klinkenplatz kreierten vor mehr als 30 Schülern und Eltern des Großröhrsdorfer Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums und der beiden Mittelschulen von Bretnig-Hauswalde und Pulsnitz im Gemeindeamt in Bretnig-Hauswalde Frisiermode für junge Leute.

Eine der Frisuren könnte auch auf der Jugendfeier zu sehen sein, auch bei Jungen. Das Friseurteam macht solche Veranstaltungen schon seit 1995 mit viel Engagement. Dafür gebührt ihnen ein großes Dankeschön!

Auch im kommenden Jahr werden die Feierlichkeiten zur Jugendweihe für die Regionen Großröhrsdorf, Bretnig-Hauswalde und Pulsnitz wieder im Kulturhaus Großröhrsdorf durchgeführt.

E. Gebler

### Achtung!

Auch im Mai sind auf Grund von Feiertagen wieder geänderte Redaktions-/Anzeigenschlüsse des „Rödertal-Anzeigers“ nötig - wir bitten um Beachtung!

**Ausgabe 18** erscheint am 30.04.

Anzeigen-/Redaktionsschluss **23.04.**

**Ausgabe 21** erscheint am 22.05.

Anzeigen-/Redaktionsschluss **14.05.**

# WERBUNG